

INTRADAY-LIQUIDITY-MONITORING UND REGULATORISCHES REPORTING

Steria Liquidity Suite (SLS): ganzheitliche Lösung zum externen Reporting und zur internen Steuerung

Die Finanzkrise und ihre globalen Auswirkungen – insbesondere durch die systemische Vernetzung der Banken – erhöhen den Druck zur untertägigen Betrachtung von Zahlungen und Liquidität. Sopra Steria Consulting bietet mit SLS eine zentrale Lösung, die die neuen Reporting-Tools abdeckt und sich an individuelle Anforderungen anpassen lässt.

Basler Ausschuss fordert neue Monitoring-Tools

Im April 2013 veröffentlichte die Bank for International Settlements (BIS) Vorgaben zum erweiterten Management der Intraday-Liquidität, die sogenannten „Monitoring tools for intraday liquidity management“. Diese Regularien fordern Banken zur Berechnung und zum Reporting neuartiger Kennzahlen zur Intraday-Liquidität auf. Zudem schreiben sie die Definition und Durchführung von Stresstests vor.

Handlungsbedarf für Banken

Durch diese neuen Vorgaben entsteht für alle Banken konkreter Handlungsbedarf: Sie müssen die Monitoring-Tools bis zu einem Stichtag umsetzen – bis zum 1. Januar 2015, so der bisherige Vorschlag, der allerdings gegebenenfalls auf den 1. Januar 2016 verschoben werden könnte.

Hierbei sind nicht nur sämtliche Währungen, sondern auch eine Vielzahl von Systemen zu berücksichtigen. Angesichts der Komplexität der Anforderungen ist der Zeitrahmen bis zum Stichtag knapp bemessen. Daher sollten Banken die Einführung frühzeitig anstoßen, da nur ein rechtzeitiger Projektstart die fristgerechte Umsetzung garantiert.

SLS – zentrale Antwort auf alle neuen Reporting-Fragen

Mit der Einführung der SLS erfüllen Banken alle Anforderungen des Basler Ausschusses. Hierfür hat Sopra Steria Consulting die etablierte Cash-Management-Lösung um ein Modul erweitert, das die neuen Reporting-Pflichten abdeckt und zur Durchführung von Stresstests sowie weiterführenden bankinternen Analysen eingesetzt werden kann.

Hierbei wird die bestehende, breite Datenbasis der SLS genutzt, die unter anderem folgende externe Quellen umfasst:

- TARGET2
- EBA CLEARING (Euro1/Step1)
- Ancilliary Systems
- Nostrokonten (Bestände und Zahlungen)

Gemeinsam mit bankinternen Informationen (zum Beispiel Buchungen und Kreditlinien) können die benötigten Kennzahlen in Echtzeit ermittelt werden.

Indicator	
Transaction-based indicators	A(i): Maximum Intraday Liquidity Usage
	A(iii): Total Payments
	A(iv): Time Specific Obligations
	B(i): Payments made on behalf of correspondent banking customers
	C(i): Intraday Throughput
Asset-based indicators	A(ii): Available liquidity at the start of the business day
	B(ii): Credit lines extended to customers

Abb. 1: Monitoring-Tools für Intraday-Liquidity-Management

Automatisierte Abgleiche stellen die Korrektheit der Daten sicher. Durch die Mandantenfähigkeit ist eine Konsolidierung auf Konzernebene möglich. Die Belieferung der Reporting-Systeme erfolgt mittels standardisierter Formate.

Individuelles Konzept

Das Beratungskonzept von Sopra Steria Consulting bietet Ihnen hohe Flexibilität – von der Unterstützung bei der Analyse über die Identifikation von Optimierungsmöglichkeiten bis zur ganzheitlichen Umsetzung des Lösungsdesigns.

Wir unterstützen Sie dabei, ein individuelles und bedarfsgerechtes Konzept zu entwerfen und umzusetzen. Dabei decken wir nicht nur alle klassischen Anforderungen ab, sondern berücksichtigen auch alle technischen Herausforderungen für Ihre IT-Landschaft. Integraler Bestandteil unseres Leistungsspektrums und Lösungsdesigns ist unser technisches Know-how, gepaart mit umfassenden Branchenkenntnissen.

Kontaktieren Sie uns!

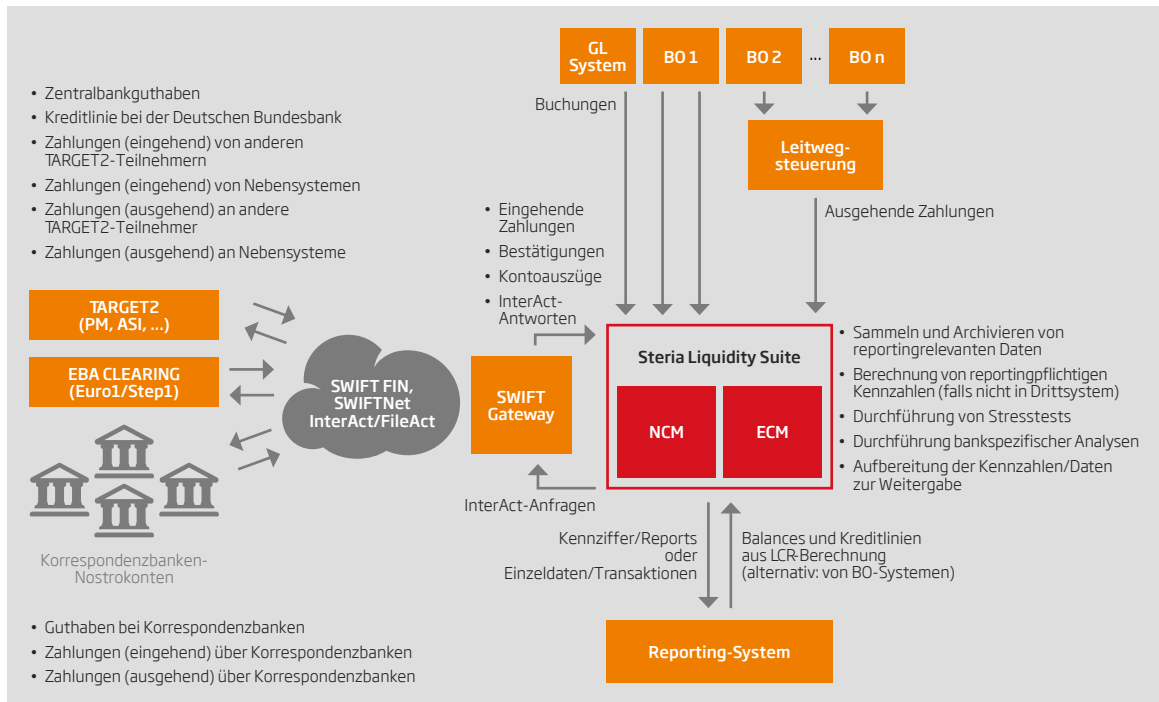


Abb. 2: Systemschaubild

